



Schönach-Kurier

Informationen der Gemeinde Hohenfurch



Ausgabe 13

Oktober 2011

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Lange haben wir darauf hingearbeitet. Nun hat er endlich begonnen: der Ausbau der Kreisstraße in Hohenfurch. Die Straße war in einem extrem schlechten Zustand, jedoch sind auch die Finanzmittel des Landkreises sehr begrenzt. In Zusammenarbeit mit der Dorfentwicklung Hohenfurch kann der Ausbau nun realisiert werden.

Während der Landkreis die Kosten für den Straßenbau übernimmt (natürlich unter Verwendung von Fördermitteln von Bund und Land), schultern die Gemeinde Hohenfurch und das Amt für ländliche Entwicklung die Kosten für den Gehweg, der entlang der Straße entstehen wird. Dieser Gehweg war übrigens auch ein Wunsch vieler Bürger, die in der Auftaktveranstaltung der Dorfentwicklung vor vielen Jahren das Projekt unter die TOP 10 der Maßnahmen der Dorfentwicklung brachte.

Natürlich nutzt die Gemeinde die Bauarbeiten, um die über 100 Jahre alte Wasserleitung zu erneuern. Damit wird Rohrbrüchen vorgebeugt und damit erhebliche Unterhaltskosten eingespart.

Auch die Straßenbeleuchtung wird in diesem Bereich neu verkabelt, so dass eine ganze Reihe an oberirdisch verlegten Kabeln bald der Vergangenheit angehören werden.

Aber auch im Bereich Feldwegbau hat sich etwas getan. Obwohl die Biogasanlage im Norden des Dorfes dem Grunde nach bereits straßenmäßig erschlossen war, konnte durch viele Besprechungen erreicht werden, dass der Lieferverkehr größtenteils außerhalb des Dorfes verläuft. Natürlich heißt das nicht, dass nun gar keine LKW mehr durch den Ort rollen - eine merkliche Entlastung ist es in jedem Fall.

Die Kosten für diese Maßnahme übernimmt zu etwa 60% der Anlagenbetreiber, der rein rechtlich dazu nicht zu verpflichten gewesen wäre. Den Rest teilen sich die Gemeinde und die Jagdgenossenschaft in bewährter Weise. Für diese Gesamtlösung im Sinne des Dorfes bin ich allen Beteiligten sehr dankbar.

Ihr
Guntram Vogelsang
1. Bürgermeister

Von der „Wirtschaftskrise“ zum „Wirtschaftswunder“

Noch vor einem Jahr stand fest: die letzte der Hohenfurcher Wirtschaften wird zum Jahreswechsel schließen. Die Vereine wussten nicht mehr, wo sie ihre Veranstaltungen durchführen sollen, die beiden im Gasthof Negele beheimateten Vereine mussten ein neues Zuhause suchen.

Die Vorstandschaft des Vereins Dorfgemeinschaft Hohenfurch e.V. saß zu diesem Zeitpunkt bereits unzählige Male zusammen, um Konzepte zu erarbeiten, insbesondere im Zusammenhang mit einem möglichen Ankauf des Gasthofes Negele durch die Gemeinde. Auch der Gemeinderat hat fast in jeder nichtöffentlichen Sitzung das Thema „Negele“ auf der Tagesordnung gehabt. Doch ein Ankauf kommt leider nicht zustande, denn der Gemeinde sind enge Grenzen bezüglich möglicher Kreditaufnahmen gesteckt. Und ein Ankauf ohne notwendige Umbauten finanzieren zu können, ist auch nicht sinnvoll.

Im Dorf verbreitet sich der Ausdruck „Hohenfurcher Wirtschaftskrise“, denn an Wirtschaften mangelt es nun.

Plötzlich der Wandel. Der Sportverein beendet seinen umfangreichen Umbau des Sportheimkellers und Marion Prinzing übernimmt die Bewirtung. Die Hohenfurcher haben wieder einen Ort, wo man sich treffen und Versammlungen durchführen kann. Auch die Gemeinde Hohenfurch hält dort ihre Bürgerversammlung ab.

Aber der Wandel wird zum „Wirtschaftswunder“, denn das „Brückenstüberl“ wird erweitert und zu einem Bistro. Und dann, Mitte August, meldet sich der neue Pächter des Gasthofes Negele und bittet darum, sich hier im Schönach-Kurier vorstellen zu dürfen. Dieser Bitte kommen wir gerne nach und bieten nun allen Wirtschaften gleichzeitig diese Möglichkeit. Und zwar wirklich allen, denn der lang gehegte Wunsch von Johannes Linder, den Schönachhof wieder zu öffnen, wird schlagartig konkret.

Wir wünschen allen Gastronomen viel Erfolg!

Gasthof Schönachhof

„Meine lieben Hohenfurcher!

Manchmal kann ich es selber noch gar nicht glauben! Mein großer Traum wird wahr: Am 15. Oktober öffnet unser Schönachhof wieder seine Türen – mit mir als Euer neuer Wirt.

Schon als kleiner Bua hatte ich Nicki und Erika bei einem „Eiswaffel-Besuch“ im Sommer versprochen: „I wer o mol Wirt vom Schönach“ und es ist mir jetzt eine ganz große Ehre, unseren wunderschönen Gasthof wieder zum Leben erwecken zu dürfen!

Mein Wunsch ist es, den Schönachhof wie gewohnt im Sinne von Nicki und Kathi Haslach zu führen: als Landgasthof mit gut bürgerlicher Küche und Cafe, in dem die bayerische Kultur, Genuss, Gastfreundschaft und Gemütlichkeit ganz groß geschrieben werden! Der Familie Haslach ist es in den vielen Jahren ihrer Tätigkeit gelungen, aus ihrem Schönachhof eines der schönsten und beliebtesten Ausflugsziele des Pfaffenwinkels zu machen. Ich hoffe, dies wird auch mir gelingen.

„Essen mit Genuss, weil ma woaß wo's herkommt“.

Ganz nach unserem Motto werden wir im Schönachhof größtenteils Produkte aus heimi-



schen Betrieben und regionaler Erzeugung verwenden. Da ich das große Glück habe, dass in meiner Familie Eis, Eier, Geflügel-, Rind-, Kalb- und Lammfleisch selbst erzeugt werden, werden wir Euch hier ganz besondere Schmankerl anbieten können.

Ich freue mich als Hohenfurcher darauf, die Feiern für die wichtigen Stationen im Leben, wie Hochzeit, Taufe, Kommunion und Geburtstag mit Euch zusammen zu feiern, aber auch darauf, als Wirt bei Beerdigungen, Betriebsfeiern, Versammlungen, Weihnachtsfeiern und anderen Veranstaltungen meinen Teil zum Erhalt und zur Pflege der Dorfkultur beitragen zu können.

Jung und alt sollen sich im Schönachhof wohlfühlen!

Jetzt wünsche ich mir und Euch ein harmonisches, freudiges, gemütliches und griabiges Miteinander im Schönachhof und freue mich schon darauf, Euch alle als Wirt im Schönachhof begrüßen zu dürfen!

Euer Johannes Linder“

Eröffnung ist am 15.10.2011 ab 10:00 Uhr!

Gasthof Negele

„Eine Tradition in Hohenfurch lebt wieder auf, der Landgasthof Negele wird am 05. November wieder zum „Gastro Leben“ erweckt. Wir, die neuen Wirtsleute vom Negele, wünschen uns ein gemeinsames Miteinander mit den Bürgern und den Vereinen von Hohenfurch. Wir, das sind Margarete (Margi hört sie lieber) und Mario Mayershofer, in der Gastronomie seit 40 Jahren zu Hause (Mario); wir lieben und leben unseren Beruf.

Der Traditionsgasthof Negele muß wieder der Einkehrpunkt im Pfaffenwinkel werden, an dem man nicht einfach vorbei fährt, ohne anzuhalten und unsere Schwäbisch / Bayrischen Schmankerl probiert und danach sicher ist, man kommt gerne wieder.

Unser Motto für den Negele lautet:
Wohlfühlen und Wiederkommen.

So erwartet die Gäste zur Eröffnung am 05. November der erste Faßanstich, durchgeführt vom 1. Bürgermeister Hern Vogelsgesang persönlich; das was da dann aus dem Faß läuft heist Freibier vom Schwarzbräu Zusmarshausen, Schweinshaxen und Spanferkel warten dann auf hungrige Gäste und 1/2 Enten, knackige Salate, deftige Brotzeiten stehen bereit zum Verzehr, aber auch Kuchen und Torten laden zum Verweilen ein.

Damit das alles klappt benötigen wir noch gutes Personal. Wer Lust hat in einem netten Team zu arbeiten und entweder als Bedienung (Kellner), Küchenhilfe oder Zimmermädchen arbeiten möchte, der ruft uns einfach unter 08268 / 90 49 56 oder 0175 / 94 63 830 an oder sendet uns ein Email an: baeckerwirt.zaisertshofen@web.de.

Wir laden auf diesem Wege die Hohenfurcher (auch Auswärtige) Bürgerinnen und Bürger ein, mit uns am 05. November gemeinsam die Auferstehung des Landgasthauses Negele zu feiern.

Es freuen sich auf Sie:

Margi und Mario.“

Eröffnung ist am 05.11.2011





Bistro Lions

„Hallo liebe Hohenfurcher,

1964 kam mein Vater als Gastarbeiter nach Hohenfurch. Ende 1970 kam ich mit meinen 2 Geschwistern auch an. Wir wurden sehr herzlich aufgenommen und wohnten damals bei der Rohmoßer Fefi. Ich ging in Hohenfurch zur Schule, bis wir nach Schongau zogen. Ich selbst bin im April 1966 in der Türkei geboren.

Mein richtiger Name ist Nursen Arslan (werde von allen Marianne gerufen). Nach langjähriger Erfahrung als Bedienung in Altenstadt, habe ich mich mit meinem Mann 1994 selbstständig gemacht.

Nach 2 Wirtschaften in Schongau, habe ich 2006 in Altenstadt das Lions eröffnet. Und jetzt habe ich mit meiner Familie nach einem kompletten Umbau und Erweiterung, das zweite Lions bei euch in Hohenfurch eröffnet.

Neben einer umfangreichen Speise- und Getränkekarte, bieten wir für jung und alt ein modernes Bistro.

Da mir Altenstadt und Hohenfurch viel gab, möchten ich mit meinem Mann dieses auch zurückgeben.

Übrigens: (Lions heißt auf Türkisch Arslan)

Ihre Nursen Arslan“

Sportheim Hohenfurch

„Die Gaststätte im Sportheim hat sich bestens etabliert.

Nach einer relativ kurzen Zeit kommen die Verantwortlichen des Sportvereins und die Wirtsleute Marion und Erich Prinzing zu dem Ergebnis, dass das Sportheim und die Gaststätte sehr gut angenommen und gut besucht wird. Nicht nur die Sportler fühlen sich hier heimisch, alle Bürger der Gemeinde Hohenfurch und der näheren Umgebung sind mittlerweile gerne und häufig zu Gast.

Für private Feiern, Versammlungen oder sonstigen Anlässen kann die Gaststube (maximal 70 Personen) kostengünstig angemietet werden. Anmeldung und Information bitte bei Familie Prinzing, Tel. 08861 – 1441.

Im Zuge der Renovierung ist aus dem tristen Keller ein heller und freundlicher Gastraum entstanden.

Mit dem Anbau werden zusätzlich die Sanitären Anlagen erweitert und auf den neuesten Stand gebracht. Die Treppe zur Gaststätte wird neu gebaut, außerdem werden ein Behindertenlift und eine Behindertentoilette installiert.

Dem Sportverein und seinen Wirtsleuten Marion und Erich Prinzing ist wichtig, dass sich die Gäste wohl fühlen und gerne wiederkommen.

Marion und Erich Prinzing“



Ferienprogramm 2011

Das diesjährige Ferienprogramm war wieder ein voller Erfolg. Ute Ficht-Lankes, Jugendreferentin der Gemeinde Hohenfurch, hat auch dieses Jahr wieder 20 Veranstaltungen zusammengetragen, um den Kindern der Gemeinde und von Schwabniederhofen abwechslungsreiche Sommerferien zu ermöglichen.

Ein Highlight war sicherlich der Besuch bei der Hohenfurcher Feuerwehr. Unter dem Motto „Wasser marsch!!!! Löschen, Spritzen, Schlauchausrollen, Angeln u.s.w.“ organisierte die Feuerwehr unter Kommandant Roland Marx einen faszinierenden Nachmittag. Über 50 Kinder kamen, so dass Marx resümierte: „So geht das nicht mehr. Nächstes Mal müssen wir das auf zwei Nachmittage aufteilen“.

Auch die Schützengesellschaft Adlerhorst Hohenfurch bot dieses Jahr wieder einen spannenden Kinder-Biathlon an. Mit altersgerechten Aufgaben wurde ein unterhaltsamer Nachmittag für Kinder und Erwachsene am Fußballplatz bei strahlendem Sonnenschein gestaltet.

Der Pfarrgarten war Mitte August belagert von Zelten und spielenden Kindern. Gemeinsam wurden dort die Zelte mit den Eltern aufgebaut. Spiel, Spaß, Lagerfeuer, Nachtwanderung, Gruselgeschichten, gemeinsames Abendessen und Frühstück standen dann auf dem Programm, dem sich etliche Kinder anschlossen.

Obwohl die Laienspielgruppe Hohenfurch dieses Jahr keinen Auftritt mit ihren berühmten drei Einaktern hat, war sie voll Tatendrang und organisierte ein Kindertheater. „Theaterlust wecken – Talente entdecken“ hieß es an drei Vormittagen in der Hohenfurcher Schule. „Theater – Bretter die die Welt bedeuten! Only for Kids (nur für Kinder und Jugendliche). Wer liebt es nicht, sich zu verkleiden und in verschiedene Rollen zu schlüpfen?“ Mit diesem Text warben die Theaterer um Kinder und sie hatten enormen Erfolg damit. Am Freitag, 2. September, wurden die einstudierten Stücke vor Publikum aufgeführt. Alle Eltern, Großeltern und Freunde waren dazu herzlich eingeladen.

Einige Bastelangebote gab es ebenfalls. Und der Sport kam auch nicht zu kurz in den vielfältigen Aktionen der Abteilungen des Sportvereins, des Gartenbauvereins und der Wasserwacht Schongau.

Allen mitwirkenden Personen und Vereinen möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen. Das Ferienprogramm ist ein fester Bestandteil des Jahresablaufes unserer Gemeinde geworden und wir hoffen darauf, auch in Zukunft so ein vielfältiges Angebot zur Verfügung stellen zu können. Nicht zuletzt sind die Aktionen natürlich auch Werbung für die umfangreiche Jugendarbeit aller Hohenfurcher Vereine.



Auch die Tischtennis-Abteilung des SVH war beim Ferienprogramm vertreten

Schönach-Kurier

Informationen der Gemeinde Hohenfurch

Herausgeber und Gesamtverantwortlicher:

Gemeinde Hohenfurch

vertreten durch den 1. Bürgermeister

Guntram Vogelsgesang

Hauptplatz 7

86978 Hohenfurch

Tel. 08861 / 4710

Fax: 08861 / 90797

Email: gemeinde@hohenfurch.bayern.de

www.hohenfurch.de

Text: Guntram Vogelsgesang

(soweit nicht anders vermerkt)

Bilder: Guntram Vogelsgesang,

Seite 4: Dieter Kreutterer, Seite 5: Kurt Müller

Layout: www.bachtaldruckerei.de

Druck: Verwaltungsgemeinschaft Altstadt

Auflage: 570 Stück

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte in Hohenfurch

Vereinstermine Herbst 2011 – Frühjahr 2012

Im Winterhalbjahr 2011 / 2012 sind wieder viele Veranstaltungen geplant. Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge an den Anschlagtafeln sowie das „Schwarze Brett“ in den Schongauer Nachrichten. Alle Angaben ohne Gewähr.

08.10.2011	SVH Tennis	Abschlussfeier, 19.30 Uhr Tennisheim
08.10.2011	Feuerwehr	Weinfest, 20.00 Uhr Feuerwehrhaus
10.10.2011	SVH Turnen	Start Kurs Zumba, 18.00 - 19.00 Uhr, Turnhalle
15.10.2011	Schönachhof	Große Wiedereröffnung, ab 10.00 Uhr
16.10.2011	Pfarrgemeinderat	Eine-Welt-Verkauf, nach der Kirche
23.10.2011	Ursula-Kapelle	Segnung der neuen Figuren mit Prozession, 10.00 Uhr
28.10.2012	Gartenbauverein	Vortrag: „Euere Nahrung sei Euer Heilmittel“, Referentin Frau Porsche-Rohrer, 20.00 Uhr Schönachhof
05.11.2011	Gasthof Negele	Große Wiedereröffnung
06.11.2011	Trachtenverein	Generalversammlung, 20.00 Uhr
11.11.2011	Faschingsclub	Sektempfang zum Faschingsbeginn, 11.11 Uhr Schönachhof
13.11.2011	Veteranen	Jahreshauptversammlung, 20.00 Uhr Schönachhof
19.11.2011	Blaskapelle	Hauptversammlung, nach der Kirche
04.12.2011	Blaskapelle	Jahreskonzert, 20.00 Uhr Turnhalle
04.12.2011	Frauenbund	Senioren-Adventsfeier, 14.00 Uhr Pfarrheim
11.12.2011	SVH Tennis	Weihnachtsfeier der Tennisjugend, 17.00 Uhr Sportheim
07.12.2011	Frauenbund	Adventsfeier, nach dem Engelamt im Pfarrheim
08. - 10.12.2011	Trachtenjugend	Klöpfern, jeweils ab 17.00 Uhr
10.12.2011	Schützen	Preisverteilung und Weihnachtsfeier, 19.00 Uhr Negele
12.12.2011	SVH Turnen	Weihnachtsfeier, 19.30 Uhr Negele
17.12.2011	Trachtenverein	Dorfweihnachtsfeier, 20.00 Uhr
18.12.2011	SVH	Waldweihnacht, 16.00 Uhr Treffpunkt: Holz Fichtl
28.12.2011	Schützen	Zimmerstutzenschießen, 18.00 Uhr Negele
31.12.11 - 01.01.12	Blaskapelle	Neujahrsanblasen

05.01.2012	Liedertafel	Generalversammlung, 20.00 Uhr
06.01.2012	Landjugend	Generalversammlung, 20.00 Uhr Schönachhof
13.01.2012	Faschingsclub	Inthrobball, 20.00 Uhr Schönachhof
28.01.2012	Trachtenverein	Trachtenball, 20.00 Uhr
04.02.2012	SVH	Sportlerball, 20.00 Uhr
10.02.2012	Faschingsclub	Prunksitzung anlässlich dem 40. Jubiläum, 18.00 Uhr
16.02.2012	Mchn. Rosenball	Münchner Rosenball, 20.00 Uhr Bayerischer Hof München
17.02.2012	SVH Turnen	Kinderfasching, 14.30 Uhr Pfarrheim
18.02.2012	Liedertafel & Blaskapelle	Sänger- & Musikerball
21.02.2012	Faschingsclub	Kehraus, 19.00 Uhr Schönachhof
28.02.2012	SVH Turnen	Hauptversammlung, 20.00 Uhr Sportheim
16.03.2012	Feuerwehr	Generalversammlung, 20.00 Uhr Schönachhof
21.03.2012	Schützen	Jahreshauptversammlung, 20.00 Uhr Negele
23.03.2012	Gartenbauverein	Generalversammlung, 20.00 Uhr Negele
01.04.2012	Trachtenverein	Frühjahrsversammlung, 20.00 Uhr
02.04.2012	SVH Turnen	Beginn Laufftreff, 18.30 Uhr Drehers Stadl

Branchenbuch Hohenfurch auf www.hohenfurch.de

Nach erheblicher Vorbereitung in der Fachgruppe „Neue Medien“ des Auerberglandes forderten die Gemeinden die ortsansässigen Gewerbetreibenden im letzten Jahr auf, sich in ein gemeinsames Branchenbuch des Auerberglandes eintragen zu lassen. Auch viele Hohenfurcher Betriebe haben mitgemacht und so können seit einigen Wochen die Einträge auf der Internetseite der Gemeinde aufgerufen werden. Klicken Sie dazu unter www.hohenfurch.de einfach auf „Branchenbuch“.

Im Branchenbuch können Sie auf zwei Arten suchen. Zunächst werden je Branche nur die Be-

triebe aus Hohenfurch angezeigt. Ist hier kein geeigneter Betrieb zu finden, kann man auch im ganzen Auerbergland (13 Gemeinden) suchen.

Wir hoffen, mit diesem Service mitzuhelfen, die einheimische Wirtschaft zu stärken und natürlich damit auch für sichere Arbeitsplätze zu sorgen.

Betriebe, die sich eintragen lassen möchten, melden sich bitte bei der Gemeinde Hohenfurch (Email: gemeinde@hoehenfurch.bayern.de); dies gilt ebenso für Änderungen an den bestehenden Einträgen. Zudem werden diese Betriebe auch, soweit gewünscht, in der zukünftigen Neubürgerbroschüre aufgeführt. Die Eintragung ist für einheimische Betriebe natürlich kostenlos.

Bartl Kees:

Ausstellung über die Schönach

Erstmals arbeiten die Archivgruppen der Schönachgemeinden am gemeinsamen Projekt einer Ausstellung mit dem Thema:

„Unsere Schönach von der Quelle bis zur Mündung – ein Bach der belebt und verbindet“

Unsere Schönach ist schon ein recht munterer und keinesfalls kleiner Bach, wenn sie westlich von Schwabsoien im Flurstück „Ursprung“ am Fuße des Berges über den die Straße nach Sachsenried führt, mit beachtlichen 400 Litern pro Sekunde aus dem Boden quillt. Ein Urerlebnis, ihr dabei zuzuschauen. Man nimmt sie wahr, weil sie immer da war und weil sie einfach zum gewohnten Umfeld dazugehört. Jedem bewußt macht sie sich, wenn sie ihre Ufer verläßt und sich unheilstiftend ein neues Bett schafft.

Seit dem Ende der Eiszeit vor etwa 12.000 Jahren, wo sie geboren wurde, prägt sie unseren heutigen Lebensraum. Nach den neueren geographischen und topographischen Erkenntnissen war sie bei

ihrer Geburt kein Bach wie heute, sondern ein kleiner Fluß. Schon vor Tausenden von Jahren siedelten Menschen an ihren Ufern. Zwischen Schwabniederhofen und Hohenfurch, wo jetzt der Bahnübergang ist, mündete die Schönach in den Urlech und machte sich zusammen mit dem mächtigen und wilden Gesellen aus den Bergen auf den Weg nach Norden zur Donau.

Seit Jahrhunderten nutzen die Menschen die Wasserkraft, um Energie für den Antrieb von Säge- und Mahlmühlen sowie Generatoren zu gewinnen. Ein Segen war sie für die Menschen unserer engeren Heimat, als vor mehr als 100 Jahren mit dem von den Schönachwerken in Schwabbruck gewonnenen Strom die ersten Glühlampen in den meist kargen Häusern aufleuchteten und damit auch die Ära der Petroleumlampen zu Ende ging.

In der Ausstellung soll auf folgende Themen eingegangen werden:

- Geographie und Topographie der Schönachregion
- Die Entstehung der Schönach
- Wirtschaftsleben an der Schönach einst und heute



- Wasserversorgung: die Schönach als Wasserverspender
- Überschwemmungen, Bachregulierungen, Hochwasserschutz
- Historische Bilderreise entlang der Schönach

Gleichzeitig ist ein Photowettbewerb mit aktuellen Aufnahmen von Landschaften, Pflanzen und Tieren entlang der Schönach geplant. Um den ganzen Jahreslauf darstellen zu können, bitte ich alle Hobbyphotographen, die sich daran beteiligen wollen, sich schon jetzt nach geeigneten Motiven umzusehen.

Zur Unterstützung der Archivgruppen bitte ich Sie, Ihre alten Photos, Pläne z.B. von den Mühlen (innen und außen), der Stromgewinnung, Handwerksbetrieben entlang der Schönach und was

sonst noch zu diesem Thema paßt, der Archivgruppe kurzfristig zur Reproduktion zu überlassen.

Photos und sonstiges bitte ich bei

Bartl Kees

Bergstraße 6

86978 Hohenfurch

abzugeben oder mit ihm unter 08861 / 8924 Kontakt aufzunehmen.

Die Bürgermeister und der Gemeinderat aller vier Schönachgemeinden sowie die Kulturstiftung der Kreissparkasse Schongau unterstützen das Vorhaben und danken der Bevölkerung schon jetzt für ihre Mithilfe.

Als voraussichtlichen Termin ist an den Herbst 2012 gedacht.

Die Bürgerstiftung Hohenfurch

Auch die Gemeinde Hohenfurch hat sich in den vergangenen Wochen mit dem Thema Bürgerstiftung beschäftigt und daraufhin die „Bürgerstiftung Hohenfurch“ in der Stiftergemeinschaft der Kreissparkasse Schongau gegründet. Sie verwirklicht gemeinnützige und mildtätige Stiftungszwecke, soweit damit gemeindliche Aufgaben des eigenen Wirkungskreises erfüllt werden.

Damit bietet die Bürgerstiftung Hohenfurch den Menschen, denen ihre Heimat am Herzen liegt, eine Möglichkeit, sich auch finanziell auf nachhaltige Weise zu engagieren - zum Wohle der Bürger in Hohenfurch.

Interessierte Menschen können an die Bürgerstiftung eine Spende (bis 199,99 Euro) oder eine Zustiftung (ab 200 Euro) machen. Während eine Spende kurzfristig wieder dem Stiftungszweck entsprechend ausgeschüttet wird, erhöht eine Zustiftung das Kapital der Bürgerstiftung und damit die jährlichen Erträge.

Die Bürgerstiftung fördert insbesondere folgende Bereiche - diesen kommen Jahr für Jahr die Spenden bzw. die Erträge aus dem Stiftungskapital zugute:

- Jugendhilfe
- Altenhilfe
- Sport
- Kunst und Kultur
- Denkmalschutz und Denkmalpflege
- Bildung und Ausbildung
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Wohlfahrtswesen
- Rettung aus Lebensgefahr
- Feuerschutz
- öffentliches Gesundheitswesen
- internationale Gesinnung
- Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens inkl. der Förderung von Städtepartnerschaften
- Heimatpflege und Heimatkunde
- mildtätiger Zwecke
- bürgerschaftliches Engagement zu Gunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke

Auch der Stiftungsrat wurde inzwischen bestimmt: Neben dem jeweiligen 1. Bürgermeister und einem von der Sparkasse Schongau bestimmten Vertreter gehören dem Stiftungsrat an: der / die jeweiligen 1. Vorsitzenden von Sportvereins Hohenfurch, Feuerwehrverein, Trachtenverein sowie Pfarrgemeinderat und der Rektor der Grundschule Hohenfurch. Zu einer öffentlichen Vorstellung der Stiftung werden wir rechtzeitig einladen.

Hilfe für Brandopfer in Sachsenried

Während dem Großbrand am 26.08.2001 verloren die betroffenen Familien Kustermann und Barnsteiner ihren gesamten Hausstand: Kleidung, Möbel, private Erinnerungsgegenstände wurden durch den Brand vernichtet.

Die Pfarrei Sachsenried möchte die beiden Familien finanziell unterstützen und hat ein Spendenkonto eingerichtet:

Raiba Pfaffenwinkel

BLZ: 701 695 09

Konto: 50 13 00 490

Verwendungszweck: „Brandopfer“

Auf Wunsch können auch Spendenquittungen ausgestellt werden, bitte in diesem Fall die Adresse und den Vermerk Spendenquittung auf der Überweisung angeben.

Die Pfarrgemeinde Sachsenried bedankt sich mit einem Herzlichen „Vergelt´s Gott“ für die Spendenbereitschaft und die Solidarität der Bevölkerung!

Fundsachen

Hier finden Sie die aktuelle Auflistung der bei der Gemeinde abgelieferten Fundgegenstände:

2 Schlüssel (Metallband)

1 Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln

1 Handy „NOKIA“

1 Tacho (silber/schwarz)

1 Autoschlüssel „VW“ mit Alu-Schlüssel und Flaschenöffner

1 Herrenjacke (Größe XL, grau/braun) – Fundort Kirche Chorempore

1 Herrenfahrrad „RIXE“ (rot, Holzbrett auf Gepäckträger)

1 Schlüssel „WINK HAUS“ mit Anhänger

1 Brille (Metallgestell)

1 Mountainbike „RIXE – Overdrive 600“ blau-grün

2 Schlüssel m. grünem Anhänger „Garage Hohenfurch“

Der rechtmäßige Eigentümer kann den Fundgegenstand in der Gemeindeverwaltung abholen.

Keine Gartenabfallsammlung im Herbst

Im Abfuhrkalender der Abfallentsorgungsgesellschaft EVA fehlen seit diesem Jahr die Termine für die Gartenabfallsammlung im Herbst.

Die Gartenabfallsammlung wurde nach einem Beschluss des Kreistags im vergangenen Oktober eingestellt. Daher finden sich auf dem Abfuhrkalender keine entsprechenden Eintragungen.

Der Landkreis musste seit Jahren beobachten, dass dieses Angebot immer weniger in Anspruch genommen wurde - zuletzt wurden lediglich 3,3 % der Gartenabfälle über die Sammlung im Herbst erfasst; die ganz überwiegende Menge wird an den Recyclinghöfen und den Grüngut-sammelstellen von den Bürgern selbst angeliefert.

Da es als ganzjähriges Holsystem auch die Biotonne gibt, über die man ebenfalls Gartenabfälle entsorgen kann, wurde der Beschluss gefasst, die aufwändige, teure Sammlung einzustellen.

Sollten Fragen zu der Thematik bestehen, steht die EVA - Erbenschwanger Verwertungs- und Abfallentsorgungsgesellschaft mbH, grene zur Verfügung. Sie ist zu erreichen unter:

Telefon: 08868 / 1801-80

www.eva-abfallentsorgung.de

Wieder ab 1. Oktober: der Nachtbus

Im letzten Jahr wurde für den Nachtbus erstmals auch in Hohenfurch eine Station eingerichtet. Auch dieses Jahr können die Hohenfurcher diesen Service wieder nutzen.

Den Fahrplan West haben wir auf der rechten Seite abgedruckt. Wir würden uns freuen, wenn dieses Angebot des Landkreises, welches dieser zu einem erheblichen Teil bezuschusst, angenommen wird. Natürlich ist dieses Angebot nicht auf die Jugend beschränkt. Auch die ältere Bevölkerung ist herzlich aufgefordert mit zu fahren.

Gültig vom 01.10.2011 bis 31.05.2012 (danach Sommerpause bis 30.09.2012)

9619 Nachtbus-Linie West: Weilheim – Schongau – Altenstadt und zurück

Regionalverkehr Oberbayern GmbH, Niederlassung Weilheim, Tel.: (0881) 92.47.70, www.rvo-bus.de
Landratsamt Weilheim-Schongau, Telefon (0881) 681-0, www.weilheim-schongau.de

Kein Betrieb an Heiligabend und Karfreitag (06.04.12). Bedienung auch an Silvester und Hlg. Drei Könige (06.01.12).
Das Aussteigen ist an allen RVO-Haltestellen auf dem Linienweg möglich.

Haltestellen		Fahrtnummer	001	003	005	Nächte Fr/Sa und Sa/So	
	ab		20.55	23.10	2.15		
Weilheim Römerstraße			21.00	23.15	2.17		
Weilheim Mittlerer Graben			21.02	23.17	2.19		
Weilheim Unterer Graben			21.07	23.22	2.24		
Weilheim Triflthof (Gewerbegebiet)			21.12	23.27	2.28		
Oderding			21.18	23.33	2.33		
Peißenberg Kriegerdenkmal			21.20	23.35	2.35		
Peißenberg Post			21.22	23.37	2.37		
Peißenberg Abzw. Sonnenstr.			21.24	23.39	2.39		
Peißenberg GRILLO			21.30	23.45	2.45		
Hohenpeißenberg Gh. Schiachen			21.32	23.47	2.47		
Hohenpeißenberg Gh. Heitlen			21.38	23.53	2.53		
Petting Gewerbegebiet Süd			21.40	23.57	2.57		
Petting Bahnhof Ost			21.42	23.57	2.57		
Petting Meierstraße			21.44	23.59	2.59		
Petting Schongauer Straße			21.45	0.00	3.00		
Schongau Peitinger Straße			21.48	0.03	3.03		
Schongau Volksfestplatz			21.50	0.05	3.05		
Schongau Bahnhof			21.52	0.07	3.07		
Schongau Spinne			21.53	0.08	3.08		
Schongau Marktoberdorfer Str.			21.54	0.09	3.09		
Schongau Waldfriedhof			21.55	0.10	3.10		
Schongau Richard-Wagner-Ring			21.57	0.12	3.12		
Altenstadt Via-Claudia-Platz			21.58	0.13	3.13		
Altenstadt Rathaus			22.00	0.15	3.15		
Altenstadt Kaserne			22.02	0.17	3.17		
Schwabniederhofen			22.05	0.20	3.20		
Hohenfurch Rathaus	an						

Haltestellen		Fahrtnummer	002	004	006	Nächte Fr/Sa und Sa/So	
	ab		21.53	0.08	3.08		
Schongau Marktoberdorfer Str.			21.54	0.09	3.09		
Schongau Waldfriedhof			21.55	0.10	3.10		
Schongau Richard-Wagner-Ring			21.57	0.12	3.12		
Altenstadt Via-Claudia-Platz			21.58	0.13	3.13		
Altenstadt Rathaus			22.00	0.15	3.15		
Altenstadt Kaserne			22.02	0.17	3.17		
Schwabniederhofen			22.05	0.20	3.20		
Hohenfurch Rathaus			22.09	0.24	3.24		
Schongau Adalbert-Keis-Str.			22.11	0.26	3.26		
Schongau Augsburg Str.			22.14	0.29	3.29		
Schongau Bahnhof			22.18	0.33	3.33		
Schongau Volksfestplatz			22.20	0.35	3.35		
Schongau Peitinger Straße			22.22	0.37	3.37		
Petting Schongauer Straße			22.24	0.39	3.39		
Petting Meierstraße			22.26	0.41	3.41		
Petting Bahnhof Ost			22.28	0.43	3.43		
Petting Gewerbegebiet Süd			22.34	0.49	3.49		
Hohenpeißenberg Gh. Heitlen			22.36	0.51	3.51		
Hohenpeißenberg Gh. Schiachen			22.42	0.57	3.57		
Peißenberg GRILLO			22.45	1.00	4.00		
Peißenberg Abzw. Böbinger Str.			22.47	1.02	4.02		
Peißenberg Post			22.49	1.04	4.04		
Peißenberg Kriegerdenkmal			22.55	1.10	4.10		
Oderding			23.00	1.15	4.15		
Weilheim Triflthof (Gewerbegebiet)			23.07	1.22	4.22		
Weilheim Mittlerer Graben			23.09	1.24	4.24		
Weilheim Römerstraße							
Weilheim Bahnhof	an						

Erklärungen : ◀ = hält nur zum Aussteigen



FLORI WILL LEBEN!

Der 15-jährige Florian Scheid aus Denklingen leidet an Lymphdrüsenkrebs. Die Übertragung von Stammzellen eines passenden Spenders ist seine einzige Überlebenschance. Leider findet immer noch jeder fünfte Patient keinen passenden Spender. Deshalb brauchen wir Sie im Kampf gegen Krebs! Vielleicht sind Ihre Stammzellen die Rettung für einen Patienten. Lassen Sie sich registrieren!

WERDEN SIE LEBENSRETTER!

REGISTRIERUNG:

Am Sonntag 23.10.2011

von 10:00 bis 16:00 Uhr

in der Turnhalle der Grundschule Denklingen

weitere Informationen unter

www.flori-will-leben.de

GELDSPENDE:

DKMS Spendenkonten:

Sparkasse Landsberg-Dießen

Kontonr. 22210850

BLZ 70052060

Raiffeisenbank Fuchstal

Kontonr. 626 570

BLZ 73369854

www.dkms.de



DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei